

Sitzungsprotokoll vom 29.10.2014 - Gemeinderat

| | | | |
|----------------------|---------------------------|---------------|-------|
| Ort | Gemeindeamt, Sitzungssaal | Beginn | 17:30 |
| Schriftführer | Gottfried Berndl | Ende | 18:05 |

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Sitzungseinladungen nachweislich zugestellt wurden. Das Protokoll wurde den im Gremium vertretenen Fraktionen mit der Sitzungseinladung zugestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bemerkungen Entschuldigt abwesend ist Frau Karner-Rußwurm.

Anwesend:

Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
Vbgm. Walter Horinek
GfGR. Ing. Ewald Rammel
GfGR. Andrea Kotmiller
GfGR. Roman Kadanka
GfGR. Rudolf Reiß
GfGR. Dir. Franz Hagenauer
GR. Johann Riesenhuber
GR. Judith Kiebl
GR. Monika Rammel
GR. Jochen Gugerel
GR. Ingeborg Schweinzer
GR. Sabine Ramel
GR. Stefan Hörmann
GR. Ing. Wolfgang Brückler
GR. Karl Seidlberger
GR. Ing. Karl Wieder
GR. Ewald Paukowitsch
GR. Franz Stiefsohn jun.
GR. Ing. Gottfried Grabensteiner
GR. Erich Königsberger
GR. Manuela Gruber
GR. Erich Kovar
GR. DI(FH) Michael Berner

Tagesordnung

| | | |
|------|--|--------------------------------|
| 1. | Öffentlicher Teil | |
| 1.01 | Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung | |
| 1.02 | Unvermutete Gebarungsprüfung | GR. Erich Königsberger |
| 1.03 | Subventionen und Spenden | GfGR. Andrea Kotmiller |
| 1.04 | Heizkostenzuschuss 2014/2015 | GfGR. Andrea Kotmiller |
| 1.05 | Wohnungsangelegenheiten | GfGR. Andrea Kotmiller |
| 1.06 | Übernahme ins öffentliche Gut | Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger |
| 1.07 | Grundstücksangelegenheiten | Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger |
| 1.08 | Zusatzvertrag mit der NÖVOG | Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger |

Zu Punkt 1.: Öffentlicher Teil

Bericht

Zu Punkt 1.01: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Bericht Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Es gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 1.02: Unvermutete Gebarungsprüfung

Bericht GR Königsberger berichtet über die am 23.09.2014 durchgeführte unvermutete Gebarungsprüfung, die sich über die Zeit vom 28.05.2014 bis einschließlich 19.09.2014 erstreckte. Der Bericht über die Gebarungsprüfung liegt dem Protokoll als Beilage 1 bei. Der Bericht wird einhellig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 1.03: Subventionen und Spenden

Bericht GGR Kotmiller berichtet, dass folgende Subventionen vorgeschlagen werden:

Musikförderungsverein Ober-Grafendorf € 1.200,-
Schmankerlbühne € 500,-
Katholische Jugend Ober-Grafendorf € 300,-
Pielachtal-Laufcup 2014 € 100,- (WIO-Gutscheine)
Best management Kulturförderung € 2.000,-
Benefizkonzert für Pfarrheim - Electric Youth, Saalmiete € 277,20
Arbeitergesangsverein € 750,-

Weiters liegt ein Ansuchen der ÖVP um Subventionierung der Saalmiete für den ÖVP-Ball in der Höhe von € 638,40 vor. Über dieses Ansuchen möge extra abgestimmt werden.

Der Bürgermeister bringt die Subventionen mit Ausnahme des Ansuchens der ÖVP betreffend Saalmiete zur Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Anschließend lässt er über das Ansuchen der ÖVP betreffend Saalmiete abstimmen: Für die Abstimmung erklärt GGR Hagenauer seine Befangenheit und verlässt den Saal. Abstimmung: ÖVP dafür (6 Stimmen), SPÖ mit Ausnahme von Ing. Brückler, FPÖ, Grüne dagegen (16 Stimmen), Ing. Brückler Stimmenthaltung. Das Ansuchen ist daher abgelehnt.

Zu Punkt 1.04: Heizkostenzuschuss 2014/2015

Bericht GGR Kotmiller informiert, dass das Land NÖ wiederum einen Heizkostenzuschuss von € 150,- für Mindestsicherungsbezieher, Pensionisten mit Ausgleichszulage und Personen, deren Einkommen unter dem Richtsatz liegt, beschlossen hat. Vom Sozialausschuss wird empfohlen, auch von der Marktgemeinde Ober-Grafendorf wie im Vorjahr einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 50,- nach den Richtlinien des Landes NÖ zu gewähren.

GGR Kotmiller ersucht um den Beschluss wie vorgetragen.

GR Königsberger beantragt eine Erhöhung des Zuschusses um € 10,-.
Antrag GR Königsberger: FPÖ dafür, SPÖ, ÖVP außer Paukowitsch und Seitlberger und Grüne dagegen (19 Stimmen), Paukowitsch und Seitlberger Stimmenthaltung. Der Antrag ist daher abgelehnt.

Antrag GGR Kotmiller: Einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 1.05: Wohnungsangelegenheiten

Bericht GGR Kotmiller berichtet:

A. Der Mietvertrag für die Wohnung Dr.-Karl-Renner-Straße 1/4 soll mit 01.11.2014 nach dem Tod von Herrn Krammer Helmut auf seine Frau Krammer Doroty geändert werden (siehe Beilage 2).

B. Der Mietvertrag für die Wohnung Dr.-Karl-Rennerstraße 3/2, Frau Dunkler Nicole, soll mit 01.11.2014 nach Auftragsvergabe durch die Gemeinde betreffend des Einbaues einer Gastherme von Kategorie "B" auf Kategorie "A" umgestuft werden (siehe Beilage 3).

C. Für die Gemeindewohnung Siedlungsstraße 27/1 wird Frau Fuchs Barbara vorgeschlagen. Mietbeginn ist der 1.11.2014 (siehe Beilage 4).

Antrag GGR Kotmiller ersucht, die Mietverträge entsprechend den Beilagen 2 - 4 zu beschließen.

Beschluss Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.06: Übernahme ins öffentliche Gut

Bericht Der Bürgermeister berichtet, dass die Flächen beim Auffangbecken in Neustift ins öffentliche Gut zu übernehmen sind. Laut Teilungsplan GZ 30542 vom Vermessungsbüro Schubert handelt es sich insgesamt um 2.959 m², die übernommen werden. Hier ist auch eine Grenzberichtigung bei der Gemeindestraße Grundstück Nr. 239/6, KG Neustift, mit 5 m² enthalten.

Antrag Der Bürgermeister ersucht um den Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.07: Grundstücksangelegenheiten

Bericht Der Bürgermeister berichtet, dass die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen beim Auffangbecken in Neustift großteils im Eigentum von Frau Leopoldine Parsch (2.329 m²) und Robert Winter (541 m²) stehen. Eine Fläche von 399 m² (Teilfläche 9) ist bereits im Eigentum des öffentlichen Gutes. Die vereinbarte Entschädigung beträgt insgesamt € 12.915,-, wovon Frau Parsch € 10.480,50 und Herr Winter € 2.434,50 erhalten sollen. Die Vereinbarung laut Beilage 5 liegt vor. Die Verbücherung erfolgt nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz.

Antrag Der Bürgermeister ersucht, die Vereinbarung laut Beilage 5 zu beschließen.

Beschluss Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.08: Zusatzvertrag mit der NÖVOG

Bericht Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund von Liegenschaftsverkäufen die vorliegende Zusatzvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der NÖVOG abzuschließen wäre (Beilage 6). Die Gemeinde ist demnach einverstanden, die vereinbarten Arbeiten auch auf verkauften Liegenschaftsteilen durchzuführen. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Reinigung der WC's nicht mehr erforderlich ist.

Antrag Der Bürgermeister ersucht, die Vereinbarung laut Beilage 6 zu beschließen.

Beschluss Mit Mehrheit beschlossen

Bemerkungen SPÖ, ÖVP und Grüne dafür (21 Stimmen), FPÖ dagegen (3 Stimmen)